

**GOERNER**  
GROUP

intelligent packaging  
needs smart thinkers!

Richtlinien zur Datenanlieferung

# Richtlinien zur Datenanlieferung

## PROGRAMME | DATENFORMATE:

Diese Formate können wir direkt verarbeiten:

- Adobe InDesign Mac (bis Version CC 2015)
- Adobe Photoshop Mac (bis Version CC 2015)
- Adobe Illustrator Mac (bis Version CC 2015)
- Adobe Acrobat Mac (bis Version CC 2015)

Sie können uns offene Daten (z.B. InDesign, Photoshop/PSD oder Illustrator) anliefern. Die Feindaten sowie die verwendeten Schriften müssen mitgeliefert werden.

Bei geschlossenen Dateien (PS oder EPS) sind ebenso die Feindaten und die Schriften mitzuliefern. Können Schriften nicht mitgeliefert werden (Lizenzprobleme), kann man diese in Kurven umwandeln (z.B. Indesign, Illustrator/Corel). Danach ist der Text allerdings nicht mehr editierbar und die Zeichen werden minimal fetter.

## LAYOUT VORGABEN:

Alle Layoutseiten im Endformat 1:1 angelegt. Bei Verpackungen, Becher oder Schleifen mit einer standrechtig platzierten Stanzkonturlinie von 0,353 mm angeben. Muss in der Datei angelegt sein, ausgeführt in einer Schmuckfarbe und „transparent“ (überdrückend) eingestellt. In der Datei mit „Stanzkonturlinie“ zu bezeichnen. Bei gefalzten Objekten müssen die Seitengrößen der Falzung entsprechen. Hochauflösende Bildelemente (Pixeldaten)

Vollständig abgespeicherte EPS-Dateien (vektorierte Daten)

Alle verwendeten Schriften und sonstigen Elemente. Minimale Schriftgröße: 4 Pt positiv, 5 Pt negativ. Linienstärken: Keine Haarlinien! Bei positiven Linien muss die Stärke mindestens 0.10 mm, bei negativen Linien (weiß auf schwarz) 0.17 mm betragen

## SATZSPIEGEL:

Standrechtig innerhalb der Stanzkontur anliefern

## ABFALLENDER DRUCK:

Beschnitt allgemein von jeweils 3 mm. Alle abfallenden Elemente 3 mm über die Stanzkontur hinaus platzieren, als Druckerweiterung für das Stanzen. Alle freistehenden Bildelemente innerhalb der Stanzkontur mindestens 4 mm von der Stanzkontur entfernt positionieren.

## DRUCKMARKEN:

Für Verpackung, Becher oder Etiketten keine Schnitt- bzw. Passermarken platzieren.

## BARCODES:

Umfassende Vorgaben für alle EAN-Zeichen finden Sie im Internet.

- Minimaler Vergrößerungsmaßstab: 81,8 %, 90 %, 100 %, 120 %
- Strichbreitenreduktion: - 10my

### **BILDDATEN (EPS, TIFF) | AUFLÖSUNG:**

Farbbilder sind in CMYK aufgebaut, möglichst ohne Unterfarbenreduktion. Das zu druckende Bild muss bei einer Abbildungsgröße von 100 % mindestens 300 dpi aufweisen. Keine Komprimierung (LZW usw.) bei EPS-Bildern, keine JPG-Komprimierung verwenden.

- Graustufen 300 dpi,
- Bitmap 1200 dpi.

### **GRAFIKEN:**

Grafiken und Schriften sind in Pfade umgewandelt. Bitte auf richtiges Überdrucken bei Schwarztext achten. Überfüllungen zwischen zwei Farben betragen 0,144 pt oder 0,10 mm

### **FARBBESTIMMUNG:**

Die Farbdarstellung auf Ihrem Monitor ist nicht verbindlich, überprüfen Sie die Farben in Ihrem Dokument anhand von Farbfächern (CMYK, Pantone oder HKS) oder lassen Sie sich im Zweifel vor Drucklegung einen Proof erstellen. Stellen Sie in Ihrem Dokument den CMYK-Modus ein, keine LAB- oder RGB-Bilder verwenden. Für den Druck benötigen wir folgende Farbformate: CMYK, Graustufen Pantone oder HKS (kein RGB). Innerhalb der Datei sind die Farben zu bezeichnen als:

- Pantone-Angabe (PMS) wie z. B. Pantone 128 C
- CMYK — Aufbau
- WEISS — Cyan 0 %, Magenta 0 %, Yellow 0 %, Schwarz 0 % definieren
- Spezifische eigene Farbe mit Farbbeschreibung wie Grasgrün, KLM-Blau usw.
- Farbmuster
- Angaben zum Grundlack: farbig, weiß, farblos
- Angaben zum Überlack: glänzend, matt oder spezifische Angaben - Falls vorhanden Muster mitliefern
- Angaben zu Prägung
- Keine eigenen Farbprofile verwenden

### **SCHRIFTEN:**

Bitte verwenden Sie ausschließlich PostScript oder OpenType-Schriften (PC = TrueType) und fügen Sie diese unbedingt bei.

### **ÜBERFÜLLUNG:**

Bitte überprüfen Sie alle Überfüllungswerte zwischen verschiedenen Druckfarben Ihrer Dokumente. Überfüllungen zwischen zwei Farben betragen 0,144 pt oder 0,10 mm Bei Metallicflächen muss auch die schwarze Schrift ausgespart sein.

### **FARBAUFTRAG:**

Der maximale Gesamtfarbauftrag C+M+Y+K Ihrer Bilddaten sollte 300 % nicht überschreiten. Ein Überschreiten des empfohlenen Farbauftrages kann ein „Abziehen“ bzw. Zusammenkleben zur Folge haben. Diesbezügliche Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Hinweis: Um ein sattes Schwarz darzustellen genügen 100 % Schwarzanteil und 40 % Cyananteil. Dies gilt insbesondere für Vollflächen und groß abgebildete Schriften.

### **AUSDRUCK | PROOF:**

Bitte stellen Sie uns 1:1-Ausdrucke, vorzugsweise farbig, zur Verfügung, damit wir unser Ergebnis überprüfen können.

### **DATENTRÄGER ANLIEFERUNG AUF:**

- CD-ROM, CD-R, CD-RW
- DVD
- USB-Sticks
- Externe Platten (USB- oder Firewire-Anschluss)
- ZIP Format
- Ebenfalls können Sie uns Ihre Daten via E-Mail zusenden

### PDF-DATEIEN:

Wie erstelle ich eine PDF-Datei?

Es gibt verschiedene Wege eine PDF-Datei zu erstellen.

1. Der beste und sicherste Weg aus professionellen Layout-Programmen eine PDF-Datei zu schreiben ist über eine Postscript-Datei. Drucken oder exportieren Sie eine \*.ps-Datei mit der PPD AdobePDF (beim Acrobat Distiller dabei) und wandeln Sie diese mit dem Acrobat Distiller unter Verwendung der Voreinstellung PrePress-Qualität in ein PDF um.
2. Viele Layoutprogramme wie InDesign, QuarkXpress und CorelDraw unterstützen einen Direkten PDF-Export. Wichtige Einstellungen sind: Alle Schriften einbetten (bei Corel noch besser: Alle Schriften in Kurven umwandeln), Bildauflösung bei Farbe und Graustufen 300 dpi und Bitmap 1200 dpi, Farbraum: ISOcoated\_v2\_eci, kein Komprimierungstyp, kein ICC- und OPI Profil zuweisen, möglichst als PDF/X4-Datei, Standard: PDF/X4: 2010 speichern.
3. Über Zusatzprogramme wie PDFWriter. Von dieser Variante ist abzuraten, da in der Regel qualitativ schlechte PDFs erzeugt werden. Trotzdem gelten auch hier dieselben Einstellungen wie bei Punkt 2. Bei PDF-Dateien müssen sämtliche Schriften in Pfade konvertiert oder vollständig eingebettet sein (keine Untergruppen, inkl. Standardschriften). Falls dies in einem PDF nicht der Fall ist, kann es vorkommen, dass sich Zeilenumbrüche verschieben können, Sonderzeichen und Umlaute wegfallen oder ersetzt werden können. Achten Sie auch darauf, dass die Leerzeichen korrekt umgewandelt sind. Zudem ist es ratsam, schwarzen Text in 100% Schwarz anzulegen, da ein gemischtes Schwarz, welches sich aus mehreren Druckfarben aufbaut, ein unsauberer Schriftbild erzeugt.

### PASSERMARKEN, BESCHNITTZEICHEN:

Beim Erstellen einer PS oder PDF-Datei haben Sie in professionellen Layoutprogrammen die Möglichkeit verschiedenste Marken und Hilfszeichen mit auszugeben. Bitte 3 mm Beschnitt und Schneidemarken einstellen. Zugabe von Beschnitt dient als Spielraum für Schneidedifferenzen. Schriften und wichtige Informationen wie Logos, Adressen, Texte, etc., die nicht angeschnitten werden dürfen, müssen mindestens 4 Millimeter vom Rand des Endformates platziert werden. Bitte verzichten Sie auf gestalterische weiße oder farbige Ränder bzw. Outlines. Dies gilt für alle Produkte unseres Angebotes. Papier ist ein Naturwerkstoff, der durch Umwelteinflüsse wie Temperatur und Feuchtigkeit gewissen Schwankungen unterliegt. Beim Endbeschneiden oder Stanzen kann es daher zu Abweichungen von bis zu einem Millimeter kommen. Bitte beachten Sie, dass sich diese Schneidedifferenzen auch auf die Falzungen auswirken können.

### DATEIBENENNUNG:

Um Ihre Daten ohne zusätzlichen Aufwand weitergeben zu können, beachten Sie bitte unsere Namenskonvention für Datei- und Verzeichnisnamen. Erlaubte Zeichen: Buchstaben: „A-Z“, „a-z“, Zahlen: „0-9“ Unterstrich: „\_“, **Nicht erlaubt:** Doppelpunkt ist problematisch, auch die spitze Klammer, Frage- und Anführungszeichen, sowie Schrägstriche, Sternchen und Umlaute. Unser Leistung basiert auf gelieferten Print-PDF's. Die Anlieferung offener Daten ist möglich, erzeugt jedoch höhere Kosten durch eine notwendige Handhabung und intensive Prüfung. Hierfür berechnen wir pauschal. Ebenso ist eine Freigabe des Auftrags durch den Kunden (Formproof oder PDF) zwingend erforderlich. Aufgrund der vielfältigen Risiken beim Umgang mit offenen Daten bitten wir um besonders gründliche Prüfung.

Stand: 02.09.2015

# GOERNER GROUP

Goerner Group  
Hirschstraße 20, A 9020 Klagenfurt  
T +43 (0) 463 33 750  
F +43 (0) 463 33 750 15  
office@goerner-group.com  
www.goerner-group.com

intelligent packaging  
needs smart thinkers!

**GOERNER**  
PACKAGING

**GOERNER**  
FORMPACK

**GOERNER**  
BIONICS